

Liebe Klasse 5a und 5b,

heute gibt es wieder neue Übungen für das Fach Deutsch.

Denkt daran, wer keinen Drucker zu Hause hat, der kann die Antworten auch auf ein liniertes Blatt schreiben.

Wer noch Übungen von letzter Woche übrig hat, kann daran diese Woche weiterarbeiten.

Auch die richtigen Lösungen sind wieder mit dabei. Kontrolliert eure Aufgaben, nachdem ihr sie gelöst habt, selbstständig.

Übung 1: Leseübung (AB 1, AB 2)

Übung 2: Leseübung Feldhase

Übung 3: Leseübung Stolperwörter

Übung 4: Abschreibübung Deutschbuch S. 90 – ein Gedicht abschreiben

Übung 5: Verben verändern sich

Ein alter weiser Mann hatte einen Sohn, der nie aus dem Haus ging, weil er sich wegen seines Aussehens schämte. Er fürchtete den Spott der anderen. Da erklärte ihm sein Vater, dass man nicht auf die Leute hören sollte. Das wollte er ihm beweisen.

„Morgen“, kündigte er an, „gehen wir gemeinsam auf den Markt!“

- 5 Bei Sonnenaufgang verließen sie das Haus. Der Alte ritt auf dem Esel, sein Sohn lief neben ihm her. Als sie zum Marktplatz kamen, schimpften die Händler: „Seht euch nur diesen Mann an. Er ruht sich auf dem Eselsrücken aus und lässt seinen armen Sohn zu Fuß laufen!“ Der Weise sagte zu seinem Sohn: „Hast du das gehört? Morgen kommst du wieder mit zum Markt!“

- 10 Am nächsten Tag tauschten Vater und Sohn die Plätze: Der Junge stieg auf den Eselsrücken und der alte Mann ging zu Fuß. Am Markteingang warteten schon die gleichen Händler: „Seht nur dieses ungezogene Kind“, sagten sie. „Es sitzt ruhig auf dem Eselsrücken, während sich sein armer Vater durch den Staub schleppen muss. Ein solches Schauspiel zerreißt einem doch das Herz!“ „Hast du das gehört?“, sagte der Vater zu seinem Sohn, „auch morgen gehen wir wieder gemeinsam auf den Markt!“

Am dritten Tag gingen Vater und Sohn zu Fuß. Den Esel führten sie an der Leine. „Seht nur diese beiden Dummköpfe“, spotteten die Händler. „Sie laufen zu Fuß, als ob sie nicht wüssten, dass man auf einem Esel reiten kann.“ „Hast du das gehört?“,

- 20 sagte der Weise. „Morgen nehme ich dich auch wieder mit auf den Markt!“

Als sie am vierten Tag das Haus verließen, setzten sie sich beide auf den Rücken des Esels. Die Händler, die wie immer am Eingang zum Markt standen, riefen voller Empörung: „Was für eine Schande! Schaut euch nur die beiden an! Sie haben noch nicht einmal Mitleid mit diesem armen Tier.“

- 25 Am fünften Tag kamen sie wieder auf den Markt, doch dieses Mal trugen sie den Esel auf ihren Rücken. Da brachen die Händler in schallendes Gelächter aus: „Seht nur diese beiden Töpel, die ihren Esel tragen, anstatt auf ihm zu reiten!“

So sprach der Weise abschließend: „Mein Sohn, du hast es wohl gehört: Egal was du im Leben tust, die Leute werden immer etwas auszusetzen haben. Deshalb sollst du dich nicht um ihre Meinung scheren. Handle so, wie es dir richtig erscheint und gehe deinen Weg.“

Nach einer persischen Erzählung



1. Beende die Sätze mit Hilfe der Geschichte.

a) Der Sohn ging nicht aus dem Haus, weil

b) Der Vater erklärte ihm,

2. Der Satz von 1 b) bedeutet? Kreuze die richtigen Aussagen an. Es sind mehrere richtig!

- ☐ Man soll sich nichts aus dem Gerede anderer machen.
- ☐ Man soll das tun, was einem richtig erscheint.
- ☐ Kein Mensch hat einem etwas zu sagen.
- ☐ Man braucht nie auf die Meinung anderer zu hören, um Entscheidungen zu treffen.
- ☐ Man lässt sich oft von der Meinung anderer beeinflussen.

3. Der weise Vater geht mit seinem Sohn mehrmals zum Markt. Wie oft? _____**4. Finde die richtige Reihenfolge. Ordne die Vorgänge entsprechend des Textes. Trage 1. bis 5. in die Kästchen ☐ ein. Schreibe die Reaktionen der Händler in Stichworten auf.**

Vorgang	Reaktion der Händler
☐ Sie setzen sich beide auf den Rücken des Esels.	
☐ Der Alte reitet auf dem Esel, der Sohn läuft nebenher.	
☐ Sie tragen den Esel auf dem Rücken.	
☐ Der Junge reitet auf dem Esel, der Vater läuft nebenher.	
☐ Vater und Sohn gehen zu Fuß und führen den Esel an der Leine.	

Feldhase



Nur nicht schwindlig werden !

Wenn du den Text von außen nach innen liest, kannst du in deinem Heft bestimmt folgende Fragen beantworten.

1. Wie nennt man die Ohren des Feldhasen ?
2. Wie lange werden die jungen Häschen gesäugt ?
3. Wie viele Junge bringt eine Häsinnen bei einem Wurf zur Welt ?
4. Wie groß wird ein Feldhase ?
5. Wo schläft der Feldhase ?
6. Wo werden die jungen Häschen geboren ?
7. Was frisst ein Feldhase ?

Aufgabe: Lies dir den Text konzentriert durch. In diesem Text gibt es *Stolperwörter*. Ein Stolperwort ist ein Wort, welches nicht in den Satz passt. Beim Lesen kommt dir der Satz daher komisch vor, weil er sich nicht gut anhört.

Wenn du die Stölpewörter nacheinander in dein Heft schreibst, kannst du einen Satz lesen.

Berner Sennenhund

Der Dinosaurier Berner Sennenhund stammt aus der Schweiz. Er hat einen gedrun-gen, kräftigen Körper und einen großen, flachen Kopf. Er sind trägt ein recht langes, weiches und leicht gewelltes Haarkleid in vor den Farben Braun, Schwarz und Weiß. Die Pfoten, die Schwanzspitze und die Brust sind vielen sehr oft weiß. An den rundlichen, kurzen Pfoten sitzen weiße Krallen. Der Millionen Berner Sennenhund wird bis zu 70 cm hoch und etwa 45 kg Jahren schwer. Der Berner Sennenhund ist kinderlieb, sanftmütig, wachsam und immer gut gelaunt. Er ist daher auf nicht nur ein guter Haus- und Hofhund, sondern der auch ein idealer Familienhund ganzen und guter Beschützer. Berner Sennenhunde sind keine Leistungssportler. Sie lieben aber lange Spaziergänge und brauchen viel Bewegungsfreiheit. Heißes Wetter Welt macht ihnen wegen ihres langen und dichten Fellkleides zu schaffen. Im Winter und bei kühlen oder frostigen Temperaturen fühlen sie sich wohl. Ihr Fell benötigt ausgestorben eine regelmäßige Pflege. Berner Sennenhunde werden etwa 10 Jahre alt.



Abschreibübung

Lies dir die Seiten 180 und 181 im Deutschbuch zur Arbeitstechnik Richtig abschreiben durch.

Dann öffnest du dein Deutschbuch auf der Seite 90.

Du findest auf dieser Seite zwei Gedichte. Lies beide Gedichte. Suche dir ein Gedicht aus und schreibe es ordentlich und fehlerfrei auf ein liniertes Blatt ab.

Wenn du magst, kannst du auch beide Gedichte abschreiben.

Wenn du mit dem Abschreiben fertig bist, dann kontrolliere erst einmal selbst. Im Anschluss lass die Aufgabe nochmal von einem Erwachsenen kontrollieren.

Übung Verben

Verben ändern sich

1. Lies genau und erinnere dich.

Das habe ich schon gelernt:

kaufen:

ich kaufe	}	eine Person (Einzahl)
du kaufst		
er/sie/es kauft		

wir kaufen	}	mehrere Personen (Mehrzahl)
ihr kauft		
sie kaufen		

malen:

ich male	}	der Wortstamm (mal) bleibt gleich, die Endung ändert sich und richtet sich nach dem Personalpronomen (ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie)
du malst		
er/sie/es malt		
wir malen		
ihr malt		
sie malen		

1. Verbinde! Welche Endung gehört zu welchem Personalpronomen?

ich	-en
du	-t
er/sie/es	- e
wir	-st
ihr	-en
sie	-t

2. Schreibe die richtigen Verbformen auf. Markiere die Endungen farbig. Achtung bei einigen Verben gibt es Besonderheiten! (z.B. a wird zu ä,...)

gehen

ich _____

wir _____

du _____

ihr _____

er/sie/es _____

sie _____

laufen

ich _____

wir _____

du läufst

ihr _____

er/sie/es _____

sie _____

schreiben

ich _____

wir _____

du _____

ihr _____

er/sie/es _____

sie _____

sehen

ich _____

wir _____

du siehst

ihr _____

er/sie/es _____

sie _____

denken

ich _____

wir _____

du _____

ihr _____

er/sie/es _____

sie _____

liegen

ich _____

du _____

er/sie/es _____

wir _____

ihr _____

sie _____

tanzen

ich _____

du _____

er/sie/es _____

wir _____

ihr _____

sie _____

schwimmen

ich _____

du _____

er/sie/es _____

wir _____

ihr _____

sie _____

3. Setze die richtige Verbform ein.

Beispiel: Sie liegt (liegen) im Bett.

a) Ich _____ (backen) einen Kuchen.

b) Ich _____ (singen) ein Lied.

c) Du _____ (fahren) Fahrrad.

d) Du _____ (pflücken) einen schönen Blumenstrauß.

e) Die Sonne _____ (scheinen).

f) Er _____ (putzen) die Fenster.

g) Wir _____ (schauen) einen Film.

h) Wir _____ (kochen) Mittagessen.

i) Ihr _____ (spielen) UNO.

j) Ihr _____ (machen) Hausaufgaben.

k) Die Kinder _____ (lachen) über einen lustigen Witz.

l) Die Hunde _____ (bellen) laut.

LÖSUNGEN

Übung 1:

1.

a) Der Sohn ging nicht aus dem Haus, weil er sich wegen seines Aussehens schämte.

b) Der Vater erklärte ihm, dass man nicht auf die Leute hören sollte.

2. Folgende Aussagen sind richtig:

X Man soll sich nichts aus dem Gerede anderer machen.

X Man soll das tun, was einem richtig erscheint.

X Man lässt sich oft von der Meinung anderer beeinflussen.

3. Der weise Vater geht mit seinem Sohn mehrmals zum Markt. Wie oft? 5-mal

4.

Vorgang	Reaktion der Händler
4 Sie setzen sich beide auf den Rücken des Esels.	Sie haben kein Mitleid mit dem Tier.
1 Der Alte reitet auf dem Esel, der Sohn läuft nebenher.	Der Alte ruht sich aus und lässt seinen Sohn zu Fuß laufen.
5 Sie tragen den Esel auf dem Rücken.	Seht nur diese Tölpel.
2 Der Junge reitet auf dem Esel, der Vater läuft nebenher.	Der arme Vater muss laufen, der Sohn sitzt ruhig auf dem Esel.
3 Vater und Sohn gehen zu Fuß und führen den Esel an der Leine.	Seht nur diese Dummköpfe.

Übung 2:

1. Wie nennt man die Ohren des Feldhasen?
→ Löffel
2. Wie lange werden die jungen Häschen gesäugt?
→ 3 Wochen
3. Wie viele Junge bringt eine Häsin bei einem Wurf zur Welt?
→ bis zu 4 Junge
4. Wie groß wird ein Feldhase?
→ etwa 70 cm
5. Wo schläft der Feldhase?
→ in einer flachen Mulde
6. Wo werden die jungen Häschen geboren
→ an einem geschützten Plätzchen
7. Was frisst ein Feldhase?
→ Klee, Rüben und Kohl

Übung 3:

Wenn du alle Stolperwörter gefunden hast, erhältst du folgenden Satz als Lösung:

Dinosaurier sind vor vielen Millionen Jahren auf der ganzen Welt ausgestorben.

Übung 5: Verben

gehen

ich geh**e**
du geh**st**
er/sie/es geh**t**

wir geh**en**
ihr geh**t**
sie geh**en**

laufen

ich laufe**e**
du läuf**st**
er/sie/es läuf**t**

wir laufen**en**
ihr lauf**t**
sie laufen**en**

schreiben

ich schreib**e**
du schreib**st**
er/sie/es schreib**t**

wir schreiben**en**
ihr schreib**t**
sie schreiben**en**

sehen

ich sehe
du siehst
er/sie/es sieht

wir sehen
ihr seht
sie sehen

denken

ich denke
du denkst
er/sie/es denkt

wir denken
ihr denkt
sie denken

liegen

ich liege
du liegst
er/sie/es liegt

wir liegen
ihr liegt
sie liegen

tanzen

ich tanze
du tanzt
er/sie/es tanzt

wir tanzen
ihr tanzt
sie tanzen

schwimmen

ich schwimme
du schwimmst
er/sie/es schwimmt

wir schwimmen
ihr schwimmt
sie schwimmen

- a) Ich backe einen Kuchen.
- b) Ich singe ein Lied.
- c) Du fährst Fahrrad.
- d) Du pflückst einen schönen Blumenstrauß.
- e) Die Sonne scheint.
- f) Er putzt die Fenster.
- g) Wir schauen einen Film.
- h) Wir kochen Mittagessen.
- i) Ihr spielt UNO.
- j) Ihr macht Hausaufgaben.
- k) Die Kinder lachen über einen lustigen Witz.
- l) Die Hunde bellen laut.